

Stadt Troisdorf

31.05.2021

An alle
Mitglieder des

Ortschaftsausschusses Sieglar

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

Nachtrag zur

Einladung zur Sitzung des

NR. 2021/3

Ortschaftsausschusses Sieglar

Sitzungstermin **Mittwoch, 02.06.2021, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal B, 5. OG**
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Mit der Bitte um Berücksichtigung folgender Nachträge für die Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- 6.3 Integriertes Handlungskonzept (IHK) Sieglar - Rotter See **2021/0785**
Hier: Sachstand zur Aktualisierung des "IHK B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See" und weiteres Verfahren

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Dez II/61-KA

Datum: 27.05.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0785

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Sieglar	02.06.2021			

Betreff: Integriertes Handlungskonzept (IHK) Sieglar - Rotter See
Hier: Sachstand zur Aktualisierung des "IHK B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See" und weiteres Verfahren

Mitteilungstext:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) hat am 26.05.2021 über die beigefügte DS-Nr. 2021/0600 nebst Anlage beraten und abweichend vom Beschlussvorschlag wie folgt beschlossen:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) nimmt die aktualisierte Fassung des Integrierten Handlungskonzepts B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See zur Kenntnis und ist mit dem weiteren Vorgehen einverstanden.

Ferner wurde beschlossen, dass die o.g. Vorlage und die Entscheidung darüber dem Ortschaftsausschuss Sieglar und dem Arbeitskreis Rotter See zur Kenntnis gegeben werden sollen. Zudem soll das Projekt dem Ortschaftsausschuss Sieglar nach erfolgter Bürgerbeteiligung (siehe unten) und vor der nächsten regulären Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) am 01.09.2021 mit dem dann aktuellen Stand noch einmal vorgestellt werden.

Als nächster Schritt wird mit dem Entwurf des überarbeiteten integrierten Handlungskonzeptes eine Bürgerbeteiligung stattfinden. Die Unterlagen werden zu diesem Zweck im Zeitraum vom 05.06.2021 bis 30.06.2021 auf der Internetseite der Stadt Troisdorf (www.troisdorf.de unter der Rubrik WIRTSCHAFT/BAUEN > Stadtplanung > Öffentlichkeitsbeteiligung) und im Stadtplanungsamt zur Einsicht bereitgestellt. Ergänzend wird das mit der Fortschreibung beauftragte Planungsbüro Pesch + Partner (die pesch partner architekten stadtplaner GmbH) aus Dortmund den interessierten Bürger*innen den aktuellen Stand im Rahmen einer Videokonferenz am 17.06.2021 um 18:00 Uhr vorstellen und erläutern. Auch der Ortschaftsausschuss Sieglar ist dazu eingeladen, sich in diesem Rahmen zu beteiligen und an der Onlineveranstaltung teilzunehmen.

Die Auswertung der Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligung soll in die weitere Konzeptbearbeitung einfließen und dem Ortschaftsausschuss Sieglar, dem Arbeitskreis Rotter See und dem Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) gemäß Beschluss zur Beratung vorgelegt werden, bevor Ende

September 2021 dann der Grundantrag auf Städtebauförderung gestellt werden soll.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: II/61-MS

Datum: 18.04.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0600

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege)	26.05.2021			

Betreff: Integriertes Handlungskonzept (IHK) Sieglar – Rotter See
Hier: Aktualisierung des IHK *B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* zur Beantragung von Städtebauförderungsmitteln im Programmjahr 2022

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) ist mit der aktualisierten Fassung des Integrierten Handlungskonzepts *B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* und mit dem weiteren Vorgehen einverstanden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2021 ff.

Für die Maßnahmenförderung liegt inzwischen eine Vielzahl von Maßnahmen mit genauer Kostenberechnung vor, die Grundlage des beschlossenen Doppelhaushalts 2021/22 waren, sowie der Finanzplanung bis 2025.

Die konkreten Kosten sind in der ebenfalls aktualisierten Kosten- und Finanzierungsübersicht aufgelistet, welche auch Teil des Antrags für Städtebaufördermittel ist.

Sachdarstellung:

Das integrierte Handlungskonzept (IHK) *B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* wird momentan durch das im Mai 2020 beauftragte Büro pp als pesch partner architekten stadtplaner GmbH in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Troisdorf aktualisiert.

Grundsätzliches Ziel der Überarbeitung ist ein Gesamttestat für die Fördermaßnahme *B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* durch die Bezirksregierung Köln als Grundlage für die Beantragung von Städtebaufördermittel für das Programmjahr 2022.

Ein Rückblick:

2015 hat der Rat der Stadt Troisdorf beschlossen, ein integriertes Handlungskonzept in Sieglar/Rotter See aufstellen zu lassen. Es wurde ein förmlicher Geltungsbereich für das Stadtumbaugebiet Sieglar/Rotter See gefasst. Ein wesentliches Kernprojekt der Fördermaßnahme *B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* war die Sanierung der Gesamtschule, für die Städtebaufördermittel in Aussicht gestellt worden sind.

Wider Erwarten wurde 2016 der Grundförderantrag nicht bewilligt und die Kosten für die Sanierung der Schule waren nicht zuwendungsfähig. Daraufhin hat sich der Rat der Stadt Troisdorf nach einer Kosten-Nutzen-Prüfung und der Abwägung über Vor- und Nachteile einer Sanierung gegenüber einem Neubau des Schulgebäudes für den Neubau entschieden.

2017 wurde anschließend ein Wettbewerb für den Schulneubau, weiterhin mit integrierter Stadtteilbibliothek, und für eine Neugestaltung des umliegenden Außengeländes durchgeführt. Das Büro pbr Planungsbüro Rohling AG (Hochbauplanung) hat zusammen mit dem Büro wbp Landschaftsarchitekten GmbH (Freiflächenplanung) den Zuschlag zur Realisierung erhalten. Auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses rund um das Schulzentrum muss das IHK angepasst werden. Das etwa 50 Mio. € teure Projekt bleibt weiterhin eines der Kernmaßnahmen des IHK Sieglar/Rotter See auch wenn es für das Schulgebäude an sich keine Städtebauförderung geben wird. Allerdings sind die neu geplanten öffentlichen Grün- und Freiflächen sowie die öffentlich nutzbaren Gebäudeteile zuwendungsfähig, was Anlass genug für eine Aktualisierung des IHK *B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* bot.

Aber nicht nur im Bereich des Campus hat sich in den letzten mittlerweile 5 Jahren etwas verändert. Auch in anderen Bereichen des Stadtumbaugebietes Sieglar/Rotter See gibt es aktuelle Entwicklungsbedarfe. So wurde unter Beteiligung der Akteure im Juni und Oktober 2020 der Status quo der bestehenden Projekte und Maßnahmen überarbeitet und das IHK zum Teil mit neuen ergänzt.

In einem Gespräch mit der Bezirksregierung zum Thema Städtebauförderung im Januar 2020 wurde bereits angeregt, das Leitbild und die Ziele des bisher stark auf den Schulcampus ausgerichteten Handlungskonzepts zu überdenken. Die Ausrichtung sollte ein stärkeres Gesamtkonzept für beide Stadtteile mit erkennbarem roten Faden sein. Quartiersstärkende Projekte und vernetzende Elemente, wie die Verbesserung der Nahmobilität oder die Optimierung der Wegebeziehungen zwischen den Quartieren, der Naherholung und den öffentlichen Bereichen sollen u.a. die räumlichen, sozialen und kulturellen Zusammenhänge im Geltungsbereich des Handlungskonzepts stärken und fördern.

Aufbauend auf diesen Informationen ist das IHK nun überarbeitet worden. Der aktualisierte Entwurf des Integrierten Handlungskonzepts *B(u)ildung City - Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See* liegt nun in Form von

Projektblättern vor (s. Anhang).

Im Rahmen der Aktualisierung und Zusammenstellung der aktuellen Projekte und Maßnahmen wurde das Konzept neu gegliedert und in vier Handlungsfelder eingeteilt:

- A Ortsbild und Funktionsvielfalt
- B Bildung und Soziales
- C Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
- D Räumliche Vernetzung und Mobilität

Kernprojekte in den einzelnen Handlungsfeldern sind im Wesentlichen folgende:

Zu A: Mindergenutzte Flächen an den Ortsrändern beispielsweise sollen zu Wohnzwecken unter Klimaaspekten entwickelt werden (A3/A4).

Zu B: Wie eingangs schon erwähnt, ist das Schulneubauprojekt mit seinen öffentlichen (Stadtbibliothek) und halböffentlichen Nutzungen (Mensa, Aula) als Teil des Schulcampus ein Kernprojekt des IHK (B1-B6).

Zu C: Neu gestaltete öffentliche Grün- und Freiflächen, wie die rund um den Schulcampus (C1, C2) oder wie der Sieglarer Marktplatz (C5), der Europaplatz (C4) oder der Rotter See (C3), sollen nachhaltig aufgewertet werden für eine höhere Aufenthaltsqualität mit gleichzeitiger Erhöhung des Freizeitwertes.

Zu D: Ergänzend dazu ist eine nachhaltige, optimierte Vernetzung zwischen den Quartieren und den einzelnen Nutzungsbereichen notwendig. Hier gibt es unter Punkt D zahlreiche Projekte und Maßnahmen.

Das weitere Vorgehen:

- In der Zeit vom 05.06. bis 30.06.2021 ist vorgesehen, mit dem überarbeiteten Konzept noch einmal eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen in unterschiedlichen Formaten mit Planaushang analog, Information- u. Konsultationsmöglichkeit im Internet und öffentlicher Online-Konferenz am 17.06.2021
- Nach Auswertung der Ergebnisse ist eine abschließende Beratung im Stadtentwicklungsausschuss am 01.09.2021 und im Rat am 07.09.2021 vorgesehen, mit nachfolgender fristgerechter Antragstellung bis 30.09.2021.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter

Integriertes Handlungskonzept

B(U)ILDUNG CITY

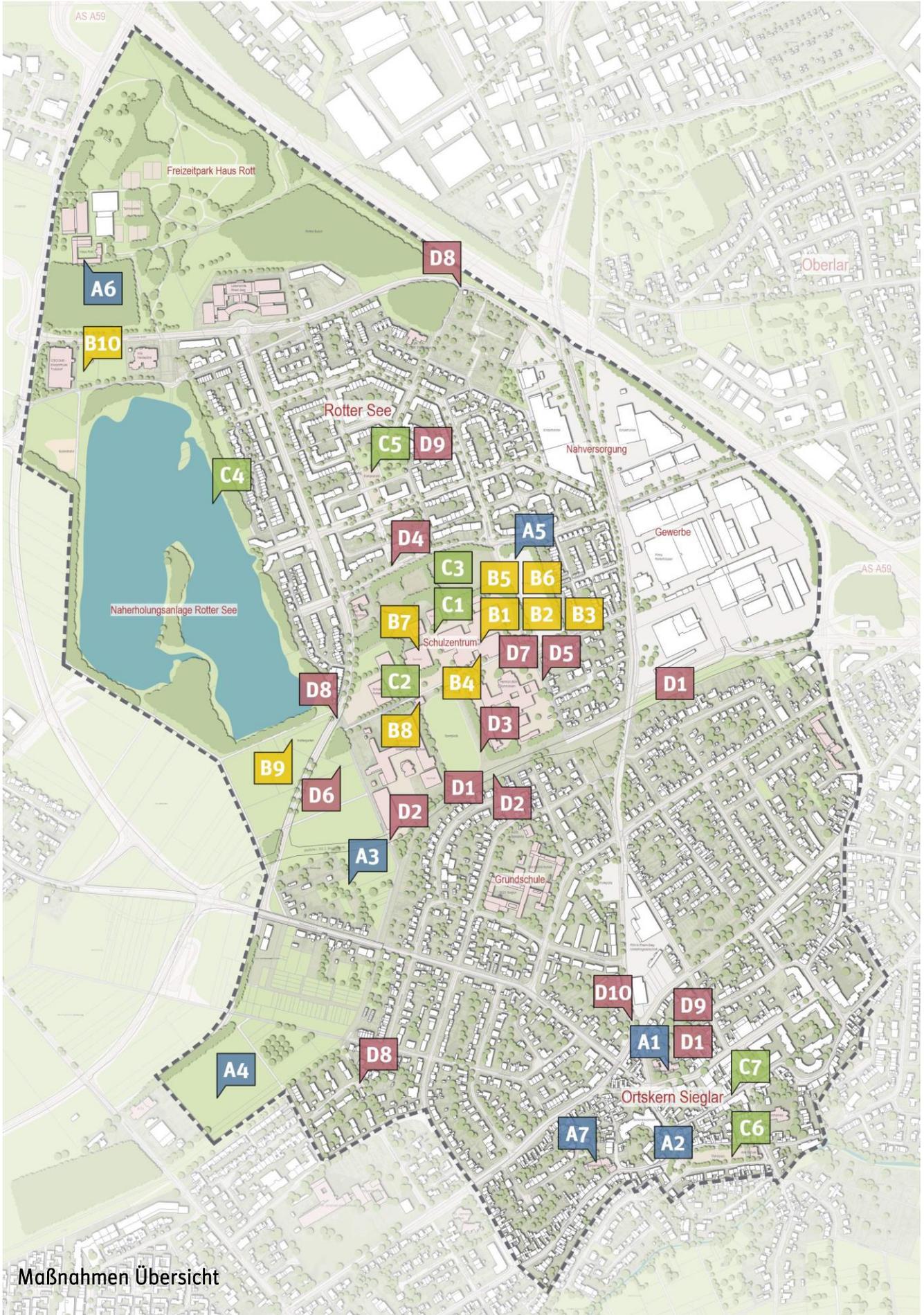
Nachhaltiger Wohn- und Bildungsstandort Sieglar/Rotter See

Aktualisierung 2021

Projektübersicht

Entwurf Mai 2021





Maßnahmen Übersicht

Nr. neu	Nr. alt	Projekt	Projektträger	Kosten	Priorität
A Ortsbild und Funktionsvielfalt					
A1	A2	Ergänzung des Handels mit einem Nahversorger	Private, Kirche	nicht benennbar	I
A2	A3	Denkmalbereichssatzung Sieglar	Stadt	25.000 €	II
A3	B1/B2	Ergänzung des Wohnens am westlichen Ortsrand	Private, Stadt	nicht benennbar	II
A4	B1/B2	Entwicklung eines Wohngebiets am südwestlichen Ortsrand	Private, Stadt	nicht benennbar	U/I-II
A5		Entwicklung von Wohnangeboten am Schulzentrum	Private, Stadt	nicht benennbar	III
A6		Wohnnutzung Haus Rott	Private	nicht benennbar	I
A7	A7	Barrierefreier Zugang Bürgerhaus KÜZ	Stadt	800.000 €	U
B Bildung und Soziales					
B1	C1	Abriss und Neubau der Gesamtschule Sieglar	Stadt	42.500.000 €	I
B2	C6	Neubau einer Mensa zur Nutzung von Schule und Öffentlichkeit	Stadt	7.500.000 €	I
B3	C6	Neubau einer Aula zur Nutzung von Schule und Öffentlichkeit	Stadt	in B2 enthalten	I
B4	C6	Einrichtung einer neuen öffentlichen Bibliothek	Stadt	5.982.000 €	I
B5	C5,7,8	Koordinierungsstelle für die öffentliche Nutzung des Schulzentrums	Stadt	75.000 € (3-jährig)	II
B6		Einrichtung eines Quartiersmanagements	Stadt	225.000 € (3-jährig)	II
B7	C2	Sanierung der Dreifachsporthalle	Stadt	2.500.000 €	U
B8	C9	Sanierung und Erweiterung des Sportjugendheims	Private	47.750 €	I
B9		Erweiterung des Wettergartens	Private	nicht benennbar	II
B10		Erweiterung der Eissporthalle	Private	nicht benennbar	II
C Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum					
C1	D1/E5	Neugestaltung des öffentlichen Raums im Bereich des Schulzentrums	Stadt	3.876.000 €	I
C2	D1	Kultur- und Sportforum im Schulzentrum	Stadt	841.000 €	U
C3	D2/D3	Errichtung eines Mehrgenerationenparks nördlich des Schulzentrums	Stadt	1.448.000 €	I
C4	D4	Aufwertung des Naherholungsgebiets Rotter See	Stadt	1.200.000 €	I
C5		Umgestaltung des Europaplatzes mit Spielplatz in Rotter See	Stadt	2.500.000 €	II
C6		Umgestaltung des Sieglarer Marktplatzes	Stadt	2.450.000 €	II
C7	A6	Umgestaltung der Larstraße	Stadt	2.150.000 €	III
D Räumliche Vernetzung und Mobilität					
D1	E3	Bau einer neuen Landesstraße L 332n (2.BA)	Land NRW	14.700.000 €	I
D2	E4	Fußgänger-/ Radfahrerbrücken zur Querung der L332n	Land NRW	in D1 enthalten	I
D3	E2	Neue Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Sieglar und Schulzentrum	Land NRW	170.000 €	I
D4	E2	Neue Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Rotter See u. Schulzentrum	Stadt	480.000 €	I
D5	E1	Optimierung des Verkehrs im Bereich des Schulzentrums	Stadt	330.000 €	I
D6	C9	Neubau eines Schulparkplatzes	Stadt	546.600 €	II
D7		Neue Radabstellanlage am Schulzentrum	Stadt	252.000 €	I
D8		Optimierung des Straßennetzes für eine Radwegeachse Sieglar–Rotter See	Stadt	930.000 €	II
D9		Optimierung des Angebots von Rad- und Kfz-Stellplätzen	Stadt	120.000 €	II
D10		Errichtung einer Mobilstation	Stadt	50.000 €	II

U = umgesetzt bzw. in Umsetzung

Priorität I bis 2025 Priorität II 2025 bis 2028 Priorität III ab 2028



A1 Ergänzung des Handels mit einem Nahversorger



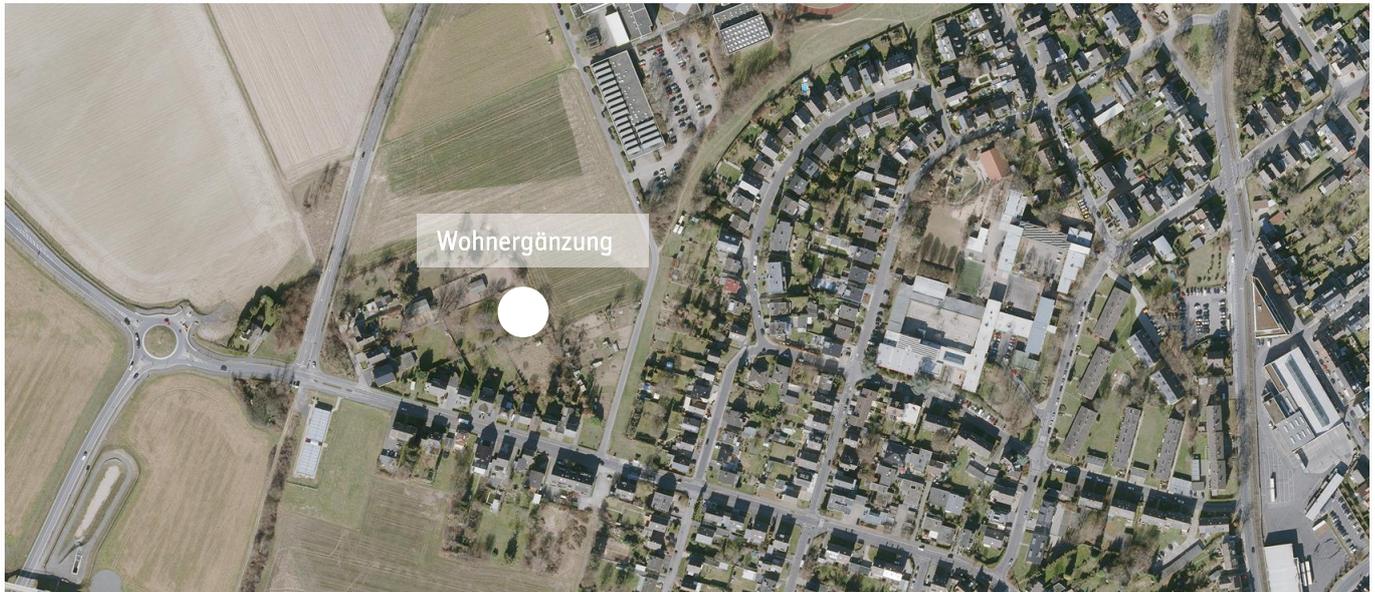
Handlungsfeld	A – Ortsbild und Funktionsvielfalt
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Stärkung der Versorgungssicherheit - Stärkung des Ortskerns Sieglar - Sicherung der Lebensqualität im Ortskern - Weiterentwicklung mindergenutzter Grundstücke
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung eines Bebauungsplans - Abriss des Pastor-Böhm-Hauses an der Kerpstraße und Errichtung eines Neubaus für Mischnutzung mit Lebensmittelmarkt im EG
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Bebauungsplan auf Basis des Einzelhandels- und Nahversorgungskonzepts - Private Maßnahme in Abstimmung mit der Stadt Troisdorf und der Trowista
Träger	Private, Kath. Kirchengemeinde St. Johannes
weitere Beteiligte	Stadt Troisdorf, Trowista
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Derzeit nicht benennbar
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

A2 Denkmalbereichssatzung Sieglar



Handlungsfeld	A – Ortsbild und Funktionsvielfalt
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Weiterentwicklung des historischen Ortsbildes - Sensibilisierung für die örtliche Baukultur - Stärkung der baulichen Identität
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung und Beschluss einer Denkmalbereichssatzung - Inhaltliche Abstimmung mit dem Denkmalpflegeplan und der Empfehlungen des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege - Erstellung einer Gestaltungsfibel - Bürgerbeteiligung
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Erarbeitung durch einen Fachplaner
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Obere Denkmalbehörde beim RSK, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	25.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	25.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 9 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

A3 Ergänzung des Wohnens am westlichen Ortsrand



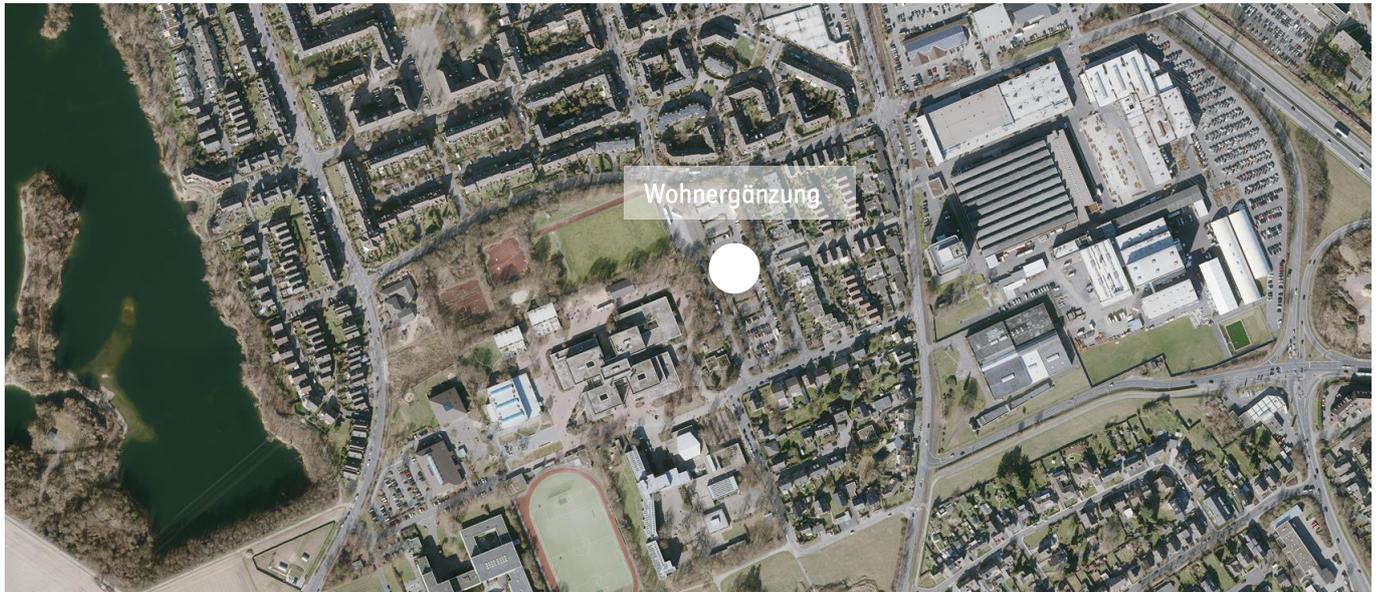
Handlungsfeld	A – Ortsbild und Funktionsvielfalt
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Ausbau Sieglar und Rotter See als attraktiver Wohnstandort - Schaffung neuer Wohnangebote für verschiedene Nutzergruppen - Inwertsetzung großer Grundstücksflächen
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung des bestehenden Wohnens am Ortsrand - Besondere Berücksichtigung von Angeboten für junge Familien sowie barrierefreiem Wohnraum für Senioren und Menschen mit Behinderungen - Aufwertung von Abstands- und Ausgleichsflächen zur L 332n
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Ergebnisse des Handlungskonzepts Wohnen - Bebauungsplanung, Erschließung und Ausgleichsmaßnahmen durch die Stadt Troisdorf - Private Baumaßnahme
Träger	Stadt Troisdorf, Bauträger/Private
weitere Beteiligte	
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Derzeit nicht benennbar
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

A4 Entwicklung eines Wohngebiets am südwestlichen Ortsrand



Handlungsfeld	A – Ortsbild und Funktionsvielfalt
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Ausbau Sieglar und Rotter See als attraktiver Wohnstandort - Schaffung neuer Wohnangebote für verschiedene Nutzergruppen - Entwicklung eines attraktiven Ortsrands
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Wohnangebote auf zum Teil städtischen Entwicklungsflächen - Besondere Berücksichtigung von Angeboten für junge Familien sowie barrierefreiem Wohnraum für Senioren und Menschen mit Behinderungen - Teilentwicklung als Klimaschutzprojekt - Einfügung in den vorhandenen Grünraum mit Erhaltung wertvoller Vegetationsbestände auf der Trasse der verlängerten Evrystraße - Aufwertung von Abstands- und Ausgleichsflächen zur L 332n als nutzbare „Parkflächen“ i. S. der DIN 18.005 (Schallschutz im Städtebau) - Wegbegleitende Ausgleichsfläche entlang der verlängerten Lessingstraße
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Ergebnisse des Handlungskonzepts Wohnen - Bebauungsplanung, Erschließung und Ausgleichsmaßnahmen durch die Stadt Troisdorf (Blatt 1 in Umsetzung) - Private Baumaßnahme
Träger	Stadt Troisdorf, Bauträger/Private
weitere Beteiligte	
Priorität	In Umsetzung / I-II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Derzeit nicht benennbar
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

A5 Entwicklung von Wohnangeboten am Schulzentrum



Handlungsfeld	A – Ortsbild und Funktionsvielfalt
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Ausbau Sieglar und Rotter See als attraktiver Wohnstandort - Schaffung neuer Wohnangebote - Berücksichtigung verschiedener Nutzergruppen
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung neuer Wohnangebote im Bereich des Schulzentrums - Nutzung freierwerdender Flächen im Zuge des Schulneubaus - Besondere Berücksichtigung von Angeboten für junge Familien sowie barrierefreiem Wohnraum für Senioren und Menschen mit Behinderungen - Entwicklung von Vorentwurfplänen - Aufstellung von notwendigen Bebauungsplänen - Herstellung der Erschließung und Vermarktung der Flächen
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Ergebnisse des Handlungskonzepts Wohnen - In Abhängigkeit zu D5 und D6 - Bebauungsplanung und Erschließung durch die Stadt Troisdorf - Private Baumaßnahme
Träger	Stadt Troisdorf, Bauträger/Private
weitere Beteiligte	
Priorität	III
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Derzeit nicht benennbar
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

A6 Wohnnutzung Haus Rott

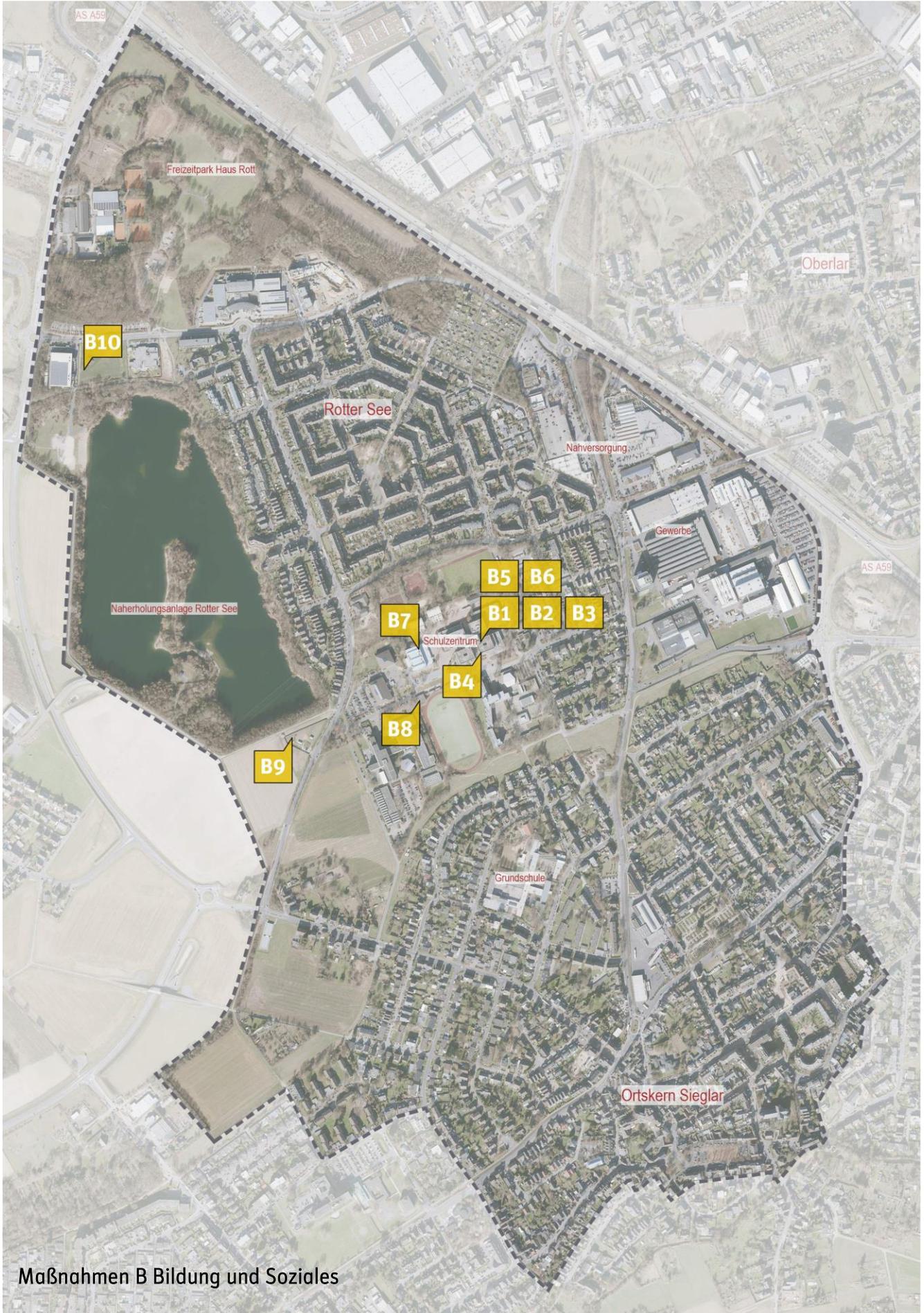


Handlungsfeld	A – Ortsbild und Funktionsvielfalt
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Ausbau Sieglar und Rotter See als attraktiver Wohnstandort - Schaffung hochwertiger Wohnangebote - Berücksichtigung verschiedener Nutzergruppen
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von etwa 20 bis 25 Eigentumswohnungen in historischer Hofanlage umgeben vom Grünraum und Freizeitpark Haus Rott - Parken in Tiefgarage
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes - In Abstimmung mit benachbartem Tennisverein - Private Baumaßnahme
Träger	Private
weitere Beteiligte	LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Stadt Troisdorf
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Derzeit nicht benennbar
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

A7 Barrierefreier Zugang Bürgerhaus KÜZ



Handlungsfeld	A – Ortsbild und Funktionsvielfalt
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Weiterentwicklung des historischen Ortsbildes - Stärkung der Ortsgemeinschaft - Nutzbarkeit des öffentlichen Gebäudes durch alle Nutzergruppen
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bau eines neuen Foyers als neuer Eingang und Veranstaltungsraum - Barrierefreie Erschließung der bestehenden Räumlichkeiten
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Konzept unter Berücksichtigung der historischen Bausubstanz
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	In Umsetzung
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	800.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	800.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 11.3 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 (bewilligt)



Maßnahmen B Bildung und Soziales

B1 Abriss und Neubau der Gesamtschule Sieglar



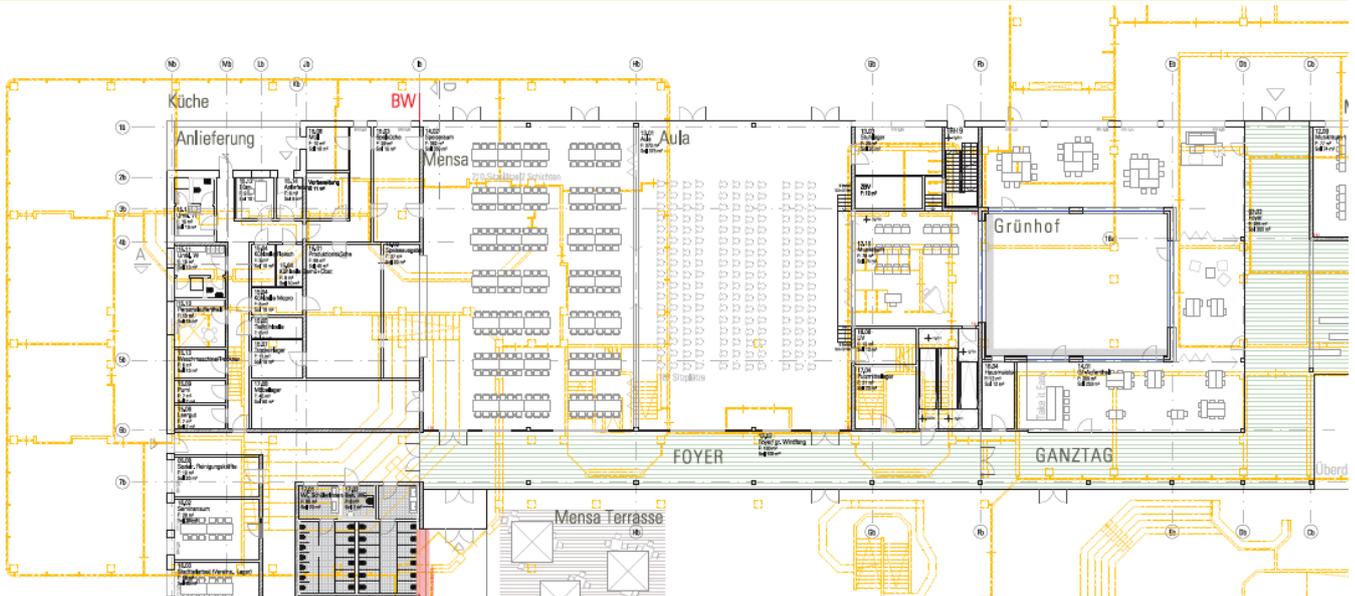
Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der sozialen Infrastruktur - Bildungsangebot für die Stadt und das Umland - Aufwertung des gesamten Schulzentrums - Stärkung der Verknüpfung zwischen den Stadtteilen und dem Schulzentrum
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung der Schule auf Basis eines Wettbewerbsentwurfs - Abriss und Neubau der Gesamtschule - Ausbau des Neubaus mit Einrichtungen heutiger Lehranforderungen - Ausbau des Neubaus mit den Anforderungen der Inklusion - Integration öffentlich nutzbarer Gebäudeteile (Bibliothek, Mensa, Aula)
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Planung durch mehrere Fachplaner in enger Abstimmung mit der Stadt Troisdorf und der Schulleitung
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	42,500.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

B2 Neubau einer Mensa zur Nutzung von Schule und Öffentlichkeit



Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der sozialen Infrastruktur - Aufwertung des gesamten Schulzentrums - Stärkung der Verknüpfung zwischen den Stadtteilen und dem Schulzentrum
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Integration der Mensa in den Neubau der Gesamtschule - Ermöglichung einer multifunktionalen Nutzbarkeit durch die Schule und die Öffentlichkeit - Sicherung einer guten Erreichbarkeit auch außerhalb der Schulöffnungszeiten über den Eingang des Gebäudeteils B4
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Planung durch mehrere Fachplaner in enger Abstimmung mit der Stadt Troisdorf und der Schulleitung - Teil des Projekts B1 „Abriss und Neubau der Gesamtschule Sieglar“
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	7.500.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	7.500.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 11.3 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

B3 Neubau einer Aula zur Nutzung von Schule und Öffentlichkeit



Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der sozialen Infrastruktur - Aufwertung des gesamten Schulzentrums - Stärkung der Verknüpfung zwischen den Stadtteilen und dem Schulzentrum
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Integration der Aula in den Neubau der Gesamtschule - Ermöglichung einer multifunktionalen Nutzbarkeit für die Schule und die Öffentlichkeit - Sicherung einer guten Erreichbarkeit auch außerhalb der Schulöffnungszeiten über den Eingang des Gebäudeteils B4
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Planung durch mehrere Fachplaner in enger Abstimmung mit der Stadt Troisdorf und der Schulleitung - Teil des Projekts B1 „Abriss und Neubau der Gesamtschule Sieglar“
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Kosten sind in B2 enthalten
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	siehe B2

B4 Einrichtung einer neuen öffentlichen Bibliothek



Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der sozialen Infrastruktur - Aufwertung des gesamten Schulzentrums - Stärkung der Verknüpfung zwischen den Stadtteilen und dem Schulzentrum
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Ausbau des bestehenden Baukörpers der Bücherei - Einbindung in den Neubau der Gesamtschule - Ermöglichung einer multifunktionalen Nutzbarkeit für die Schule und die Öffentlichkeit - Sicherung einer guten Erreichbarkeit auch außerhalb der Schulöffnungszeiten
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Planung durch mehrere Fachplaner in enger Abstimmung mit der Stadt Troisdorf und der Schulleitung - In Verbindung mit B1 bis B3
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	5.982.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	5.982.200 €
Förderung	60 % nach Nr. 11.3 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

B5 Koordinierungsstelle für die öffentliche Nutzung des Schulzentrums



Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der sozialen Infrastruktur - Schaffung geeigneter Organisationsstrukturen - Stärkung der Verknüpfung zwischen den Stadtteilen und dem Schulzentrum
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichten einer Koordinierungsstelle als Bindeglied zwischen Schule und Öffentlichkeit - Etablierung und Koordinierung ergänzender Angebote in der neuen Gesamtschule außerhalb des Schulbetriebes in den vorgesehenen Räumlichkeiten (Bibliothek, Aula, Mensa etc.) - Entwicklung eines Organisationskonzeptes/Nutzungskonzeptes zur Koordinierung der verschiedenen Angebote
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Enge Zusammenarbeit mit wichtigen Akteuren (Schulleitung, Vereine, VHS, Musikschule etc.) - Kombination mit B6 „Einrichtung eines Quartiersmanagements“
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	25.000 € brutto/ pro Jahr (Personal- und Sachkosten) bei dreijähriger Laufzeit 75.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	75.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 18 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

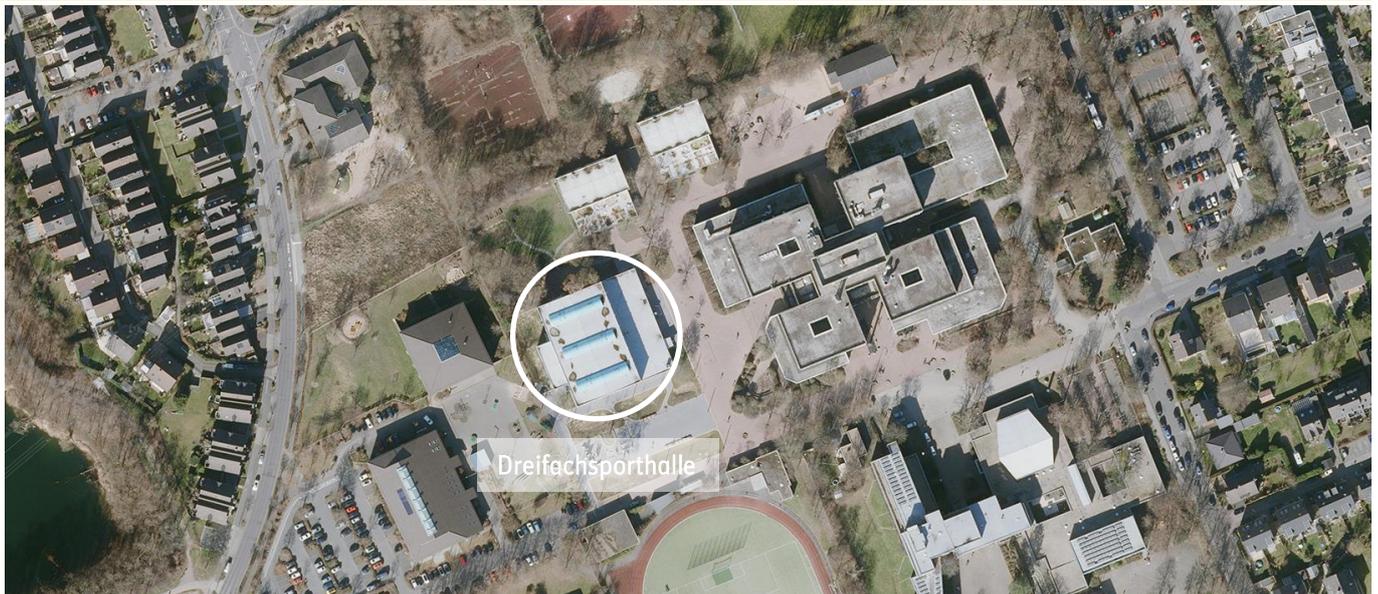
B6 Einrichtung eines Quartiersmanagements



Beispiel
Quartiersbüro in Lüdenscheid

Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der sozialen Infrastruktur - Schaffung geeigneter Organisationsstrukturen - Stärkung des integrierten Ansatzes durch aktive Öffentlichkeitsarbeit
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines Quartiersmanagements an zentraler Position im Stadtteil - Schaffung einer zentralen Informationsstelle über den Stadtbau im Quartier - Etablierung von Angeboten für das Quartier mit dem Quartier - Leerstandsmanagement
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Kombination mit B5 „Koordinierungsstelle für die öffentliche Nutzung des Schulzentrums“
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	75.000 € brutto/ pro Jahr (Personal- und Sachkosten) bei dreijähriger Laufzeit 225.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	225.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 18 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

B7 Sanierung der Dreifachsporthalle



Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Schulsport- und Freizeitangebote und der sozialen Infrastruktur - Aufwertung des gesamten Schulzentrums - Förderung der Vereine und des Nachwuchses - Schaffung verbesserter Möglichkeiten für Training, Wettkämpfe und Turniere
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung von Dach, Fassade und Innenausstattung - Energetische Sanierung
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	Umgesetzt
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	2.500.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	2.500.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 18 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 (bewilligt)

B8 Sanierung und Erweiterung des Vereinsheims



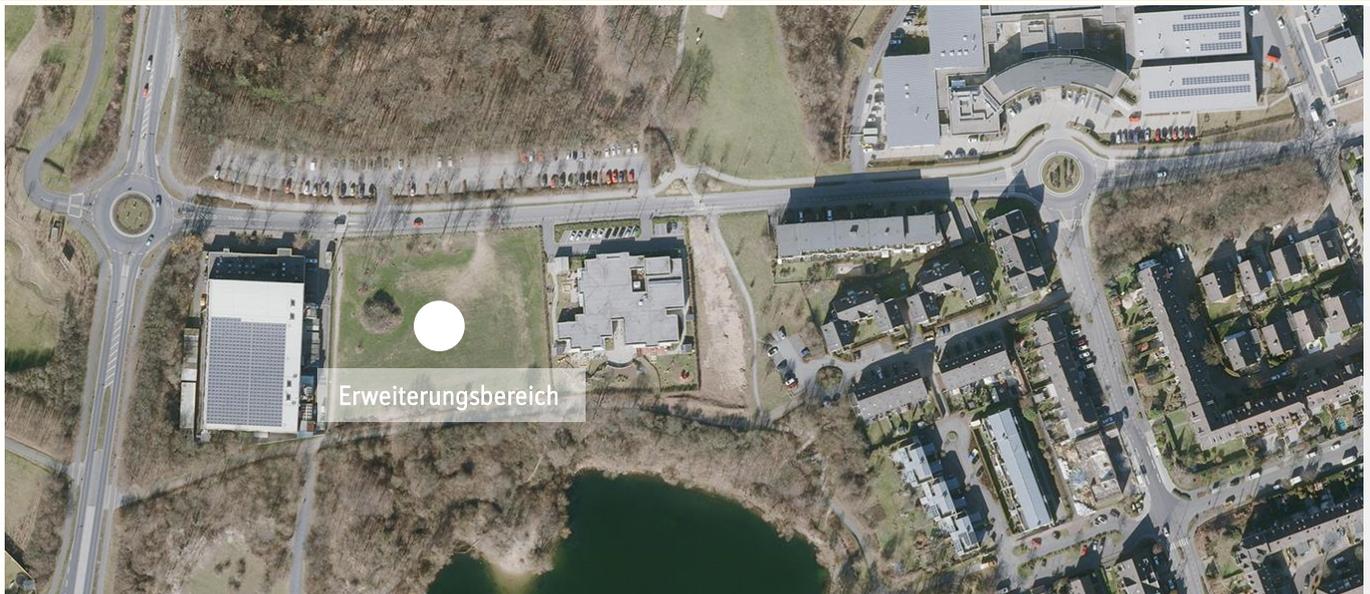
Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der sozialen Infrastruktur - Aufwertung des gesamten Schulzentrums
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Sanierung und Erweiterung des Vereinsheims zur Steigerung der Attraktivität und Verbesserung der Nutzbarkeit - Anpassung der Gestaltung an gegenwärtige Bedürfnisse - Gestalterische Aufwertung
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Enge Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen
Träger	Privat
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	47.750 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	31.030 €
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Landesförderung „Moderne Sportstätten 2022“

B9 Erweiterung des Wettergartens



Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Freizeitangebote und der sozialen Infrastruktur - Bildungsangebot für die Stadt und das Umland - Außerschulischer Lernort
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des bestehenden Wettergartens in direkter Nähe zum Schulzentrum und dem Rotter See - Neubau eines etwa 140 qm großen Ausstellungspavillons mit Kiosk und sanitären Anlagen - Freiraumgestaltung
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Änderung des derzeit geltenden Planungsrechts
Träger	Private
weitere Beteiligte	Stadt Troisdorf
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Derzeit nicht benennbar
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

B10 Erweiterung der Eissporthalle



Handlungsfeld	B – Bildung und Soziales
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Freizeitangebote und der sozialen Infrastruktur - Förderung der Vereine und des Nachwuchses - Schaffung verbesserter Möglichkeiten für Training, Wettkämpfe und (inter)nationaler Turniere - Schulsportangebote
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Vergrößerung der bestehenden Eissporthalle - Vergrößerter Zuschauerbereich mit gastronomischen Angeboten - Parkplätze in Parkpalette
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Enge Zusammenarbeit mit ansässigen Vereinen
Träger	Private
weitere Beteiligte	Vereine, Stadt Troisdorf
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Derzeit nicht benennbar
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung



Maßnahmen C Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum

C1 Neugestaltung des öffentlichen Raums im Bereich des Schulzentrums



Handlungsfeld	C – Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Verknüpfungen zwischen den Stadtteilen und dem Schulzentrum - Einbindung eines neuen Mehrgenerationenparks - Verbesserte Anbindung an das Naherholungsgebiet Rotter See - Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum - Aufwertung des Schulzentrums
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau von neuen und bestehenden Wegen im Bereich Schulzentrum - Stärkung der Ost-West-Achse Edith-Stein-Straße/Kerschensteinerstraße - Gestalterische Aufwertung des Wegenetzes durch neue Pflasterung und Begrünung - Steigerung der Aufenthaltsqualität durch geeignete Möblierungselemente - Erhöhung der Sicherheit durch Beleuchtung
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Planung in Verknüpfung zum Schulneubau B1 bis B4 - Planung durch Fachplaner
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	3.876.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	3.876.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 10.4 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

C2 Kultur- und Sportforum im Schulzentrum



Handlungsfeld	C – Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sport- und Freizeitangebot im öffentlichen Raum - Förderung der Jugend - Aufwertung des Schulzentrums
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau einer Fläche für Outdoor-Sport und Freizeitevents - Parcours, Callanetics - Sitzgelegenheiten und Begrünung, Erhalt bestehender Bäume
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Planung und Umsetzung in Verknüpfung zur Sanierung der Dreifachsporthalle B7
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	Umgesetzt
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	841.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	841.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 10.4 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 (bewilligt)

C3 Errichtung eines Mehrgenerationenparks nördlich des Schulzentrums



Handlungsfeld	C – Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum - Stärkung der Verknüpfung zwischen den Stadtteilen und dem Schulzentrum - Integration aller Generationen
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau eines Mehrgenerationenparks auf untergenutzten Sportflächen - Schaffung von grünem Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität - Einrichtung eines „Spiel- und Sportbandes“ - Berücksichtigung der Bedarfe der verschiedenen Generationen
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Planung durch Fachplaner unter Beteiligung der Öffentlichkeit
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	1.448.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	1.448.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 10.4 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

C4 Aufwertung des Naherholungsgebiets Rotter See



Handlungsfeld	C – Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Naherholungsqualität - Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum - Stärkung fußläufiger Wegeverbindungen
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung des Naherholungsgebietes Rotter See auf Basis des bestehenden Naherholungskonzeptes - Attraktivierung wichtiger Wegeverbindungen auch in Richtung Schulzentrum - Schaffung neuer Zugänge - Ergänzung von Mobiliar und Beleuchtung - Neue Aufenthalts-, Nutzungs- und Sportangebote - Lärmschutzmaßnahmen zur Wohnbebauung - Neuregelung des Badebetriebs
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Planung durch Fachplaner unter Beteiligung der Öffentlichkeit
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	1.200.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	1.200.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 10.4 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

C5 Neugestaltung des Europaplatzes mit Spielplatz



Handlungsfeld	C – Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum - Aufwertung des Stadtbildes durch angepasste Grün- und Freiraumgestaltung - Attraktivierung für Bewohner und Besucher
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung der freiräumlichen Gestaltung - Anpassung der Größe des vorhandenen Spielplatzes - Erneuerung vorhandener Möblierung und Spielgeräte
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Planung durch Fachplaner unter Beteiligung der Öffentlichkeit
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	2.500.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	2.500.000 €
Förderung	60 % nach 10.4 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

C6 Neugestaltung des Sieglarer Marktplatzes

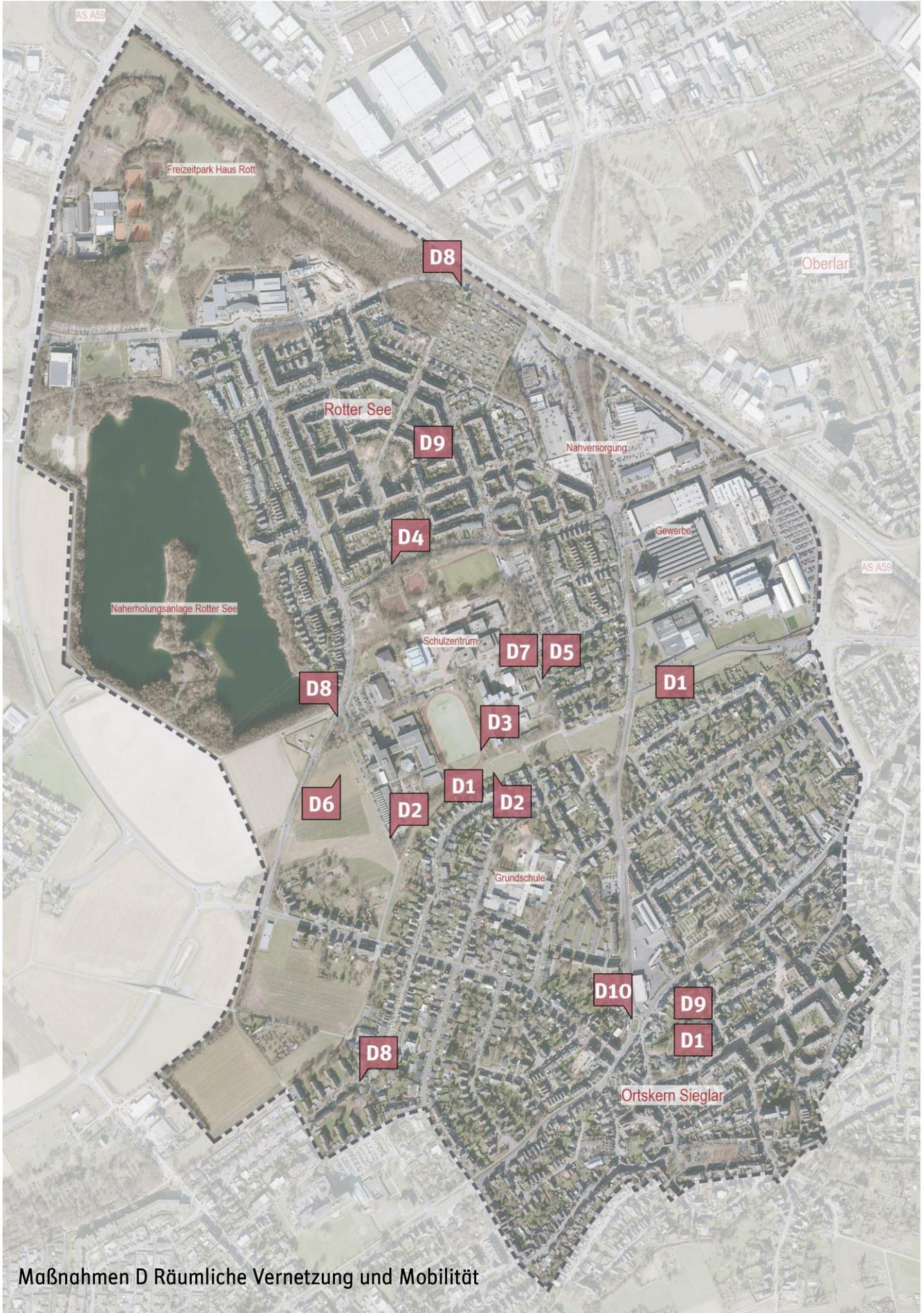


Handlungsfeld	C – Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalterische und funktionale Aufwertung des zentralen Marktplatzes - Revitalisierung des historischen Ortsbildes - Attraktivitätssteigerung des Ortskerns - Herstellung größtmöglicher Barrierefreiheit - Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Umgestaltung des Sieglarer Marktplatzes - Schaffung attraktiver Aufenthaltsmöglichkeiten - Integration vorhandener und neuer Grünelemente - Bewahrung einer multifunktional nutzbaren Platzfläche - Ordnen des Parkens
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Durchführung eines qualifizierenden Verfahrens (Freiraumplanerischer Wettbewerb) mit Beteiligung der Öffentlichkeit während der Aufgabenerstellung
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	2.450.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	2.450.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 10.4 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008

C7 Umgestaltung der Larstraße

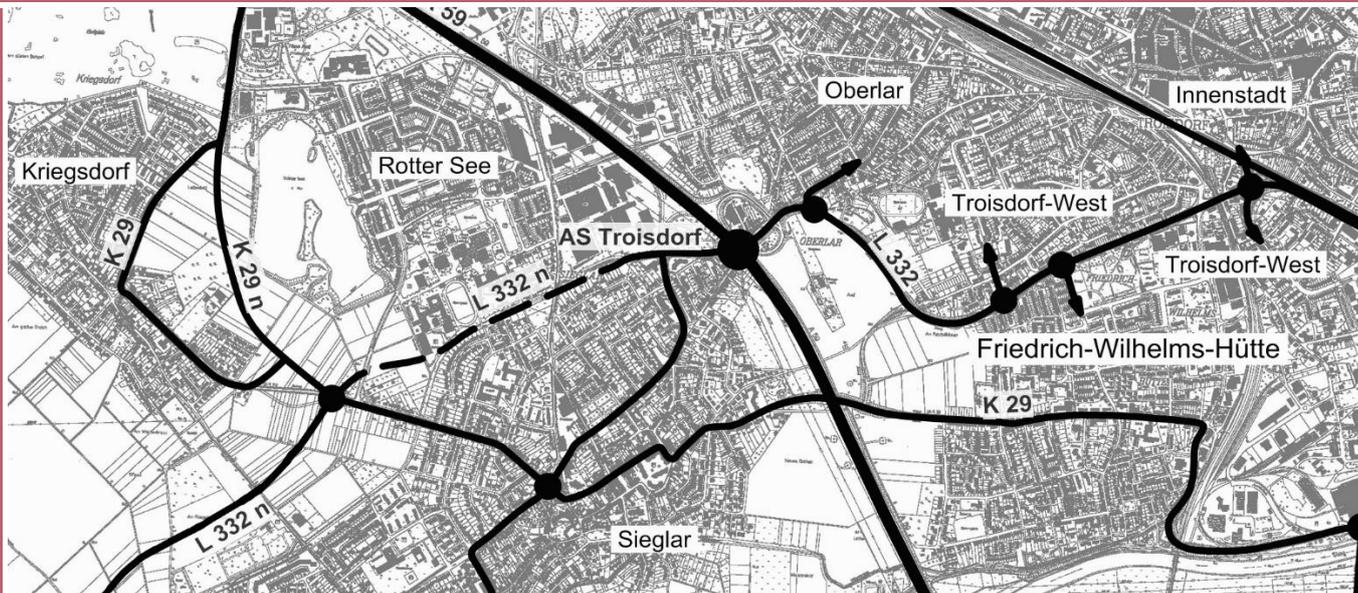


Handlungsfeld	C – Öffentlicher Raum, Grün- und Freiraum
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalterische und funktionale Aufwertung des Straßenraums - Revitalisierung des historischen Ortsbildes - Attraktivitätssteigerung des Ortskerns - Erhöhung der Verkehrssicherheit - Optimierung des Straßenraums und Verbesserung der Räume für Fußgänger - Herstellung größtmöglicher Barrierefreiheit
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau des zentralen Straßenabschnitts zwischen Eintrachtstraße und Christian-Esch-Straße - Verträgliche, auf das historische Ortsbild abgestimmte Gestaltung unter Beteiligung der Öffentlichkeit - Anpassung des Straßenquerschnitts, Raum für alle Verkehrsteilnehmer - Integration von Beleuchtungs- und Ausstattungselementen
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Umwidmung der Landesstraße zur Gemeindestraße - Planung durch Fachplaner
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Priorität	III
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	2.150.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	2.150.000 €
Förderung	60 % nach Nr. 10.4 FRL Stadterneuerung 2008
Eigenanteil (Stadt)	40 %
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008



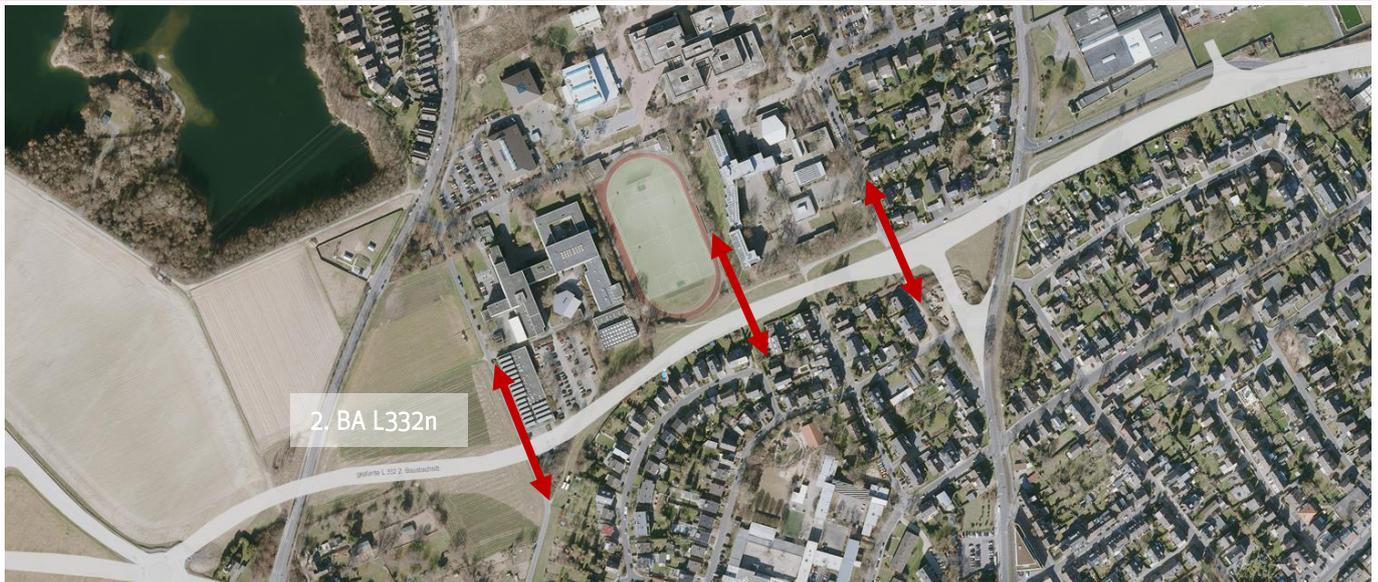
Maßnahmen D Räumliche Vernetzung und Mobilität

D1 Bau einer neuen Landesstraße L 332n (2. BA)



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsreduzierung im Ortskern Sieglar - Erhöhung der Verkehrssicherheit - Optimierung der Mobilität
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Realisierung einer Ortsumgehung L 332n zwischen der Autobahnanschlussstelle Troisdorf und dem Stadtteil Eschmar - 2. Bauabschnitt im Bereich Sieglar, 1. Bauabschnitt bereits realisiert
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	
Träger	Straßen.NRW
weitere Beteiligte	ggf. LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	14.700.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

D2 Fußgänger-/ Radfahrerbrücken zur Querung der L 332n



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Verbindung zwischen den Ortsteilen für Fußgänger und Radfahrer - Erhöhung der Verkehrssicherheit und Schulwegsicherung
Maßnahmenbeschreibung	- Neubau von drei Brücken für den Fuß- und Radverkehr über die Umgehungsstraße L 332n
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Im Zusammenhang mit D6 „Bau einer neue Ortsumgebung L 332n“
Träger	Straßen.NRW
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	Kosten sind in D1 enthalten
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

D3 Neue Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Sieglar und Schulzentrum



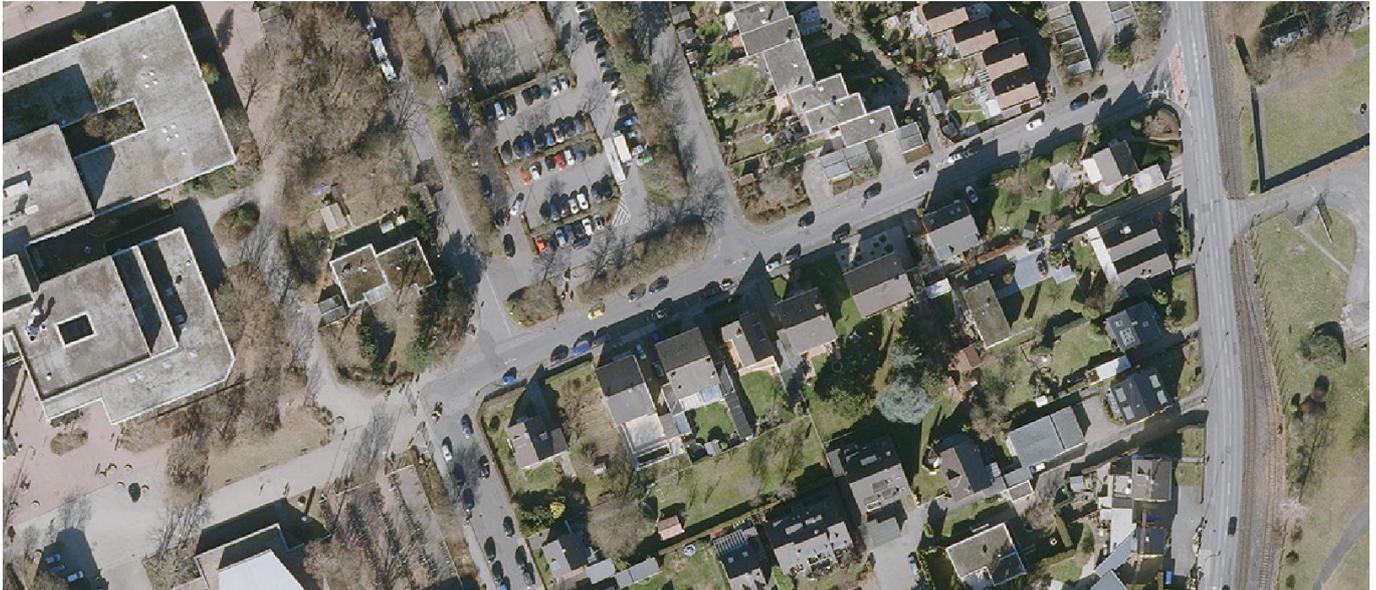
Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Verbindungen für Fußgänger und Radfahrer zwischen Sieglar und Schulzentrum sowie den Naherholungsbereichen über die neue Umgehungsstraße L 332n hinweg - Schulwegsicherung - Förderung des Fuß- und Radverkehrs - Stärkung der Verbindung Rotter See - Sieglar
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau eines Wegs östlich des Sportplatzes - Anbindung an die geplanten Fußgänger-/ Radfahrerbrücken über die L 332n
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Im Zusammenhang mit D1 und D2
Träger	Straßen.NRW
weitere Beteiligte	Stadt Troisdorf
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	170.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

D4 Neue Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Rotter See und Schulzentrum



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Verbindungen für Fußgänger und Radfahrer zwischen Rotter See und Schulzentrum sowie dem Mehrgenerationenpark - Schulwegsicherung - Förderung des Fuß- und Radverkehrs - Stärkung der Verbindung Rotter See - Sieglar
Maßnahmenbeschreibung	- Bau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über den Schwabenweg zwischen Schulzentrum/Mehrgenerationenpark und Ortsteil Rotter See
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Machbarkeitsstudie und Planung durch einen Fachplaner - Abstimmung mit dem Eigentümer der Tiefgarage, an die die Brücke anschließt
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	480.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau Förderrichtlinien Nahmobilität

D5 Optimierung des Verkehrs im Bereich des Schulzentrums



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer - Reduzierung der Belastung der Anwohner
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung bzw. Teilverlagerung von Stellplätzen - Veränderung der Busführung und Ausbau eines barrierefreien Haltepunkts - Temporeduzierung Edith-Stein-Straße/Pastorsbitze
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Verkehrskonzepts durch einen externen Gutachter - In Verbindung zu D6 „Neubau eines Schulparkplatzes“
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	330.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau

D6 Neubau eines Schulparkplatzes



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der Verkehrsbelastung in den östlichen Wohngebieten - Schnelle Erreichbarkeit und Konzentration der Schulparkplätze
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Neubau eines Schulparkplatzes am westlichen Rand des Schulzentrums - Anbindung an die Evrystraße - Nahe Anbindung an die neue Umgehungsstraße L 332n - Klimagerechte Parkplatzausbildung
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- In Verbindung zu D5 „Optimierung des Verkehrs im Bereich des Schulzentrums“
Träger	
weitere Beteiligte	Flächenkauf von ABT und Privat
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	520.000 € Baukosten zuzügl. 26.600 € Flächenkauf
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Keine Förderung

D7 Neue Radabstellanlage am Schulzentrum



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Radverkehrs - Angebot ausreichender und sicherer Radabstellmöglichkeiten am Schulzentrum - Schulwegsicherung
Maßnahmenbeschreibung	- Neubau einer zentralen Radabstellanlage am Schulzentrum
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept im Zusammenhang mit C1 „Neugestaltung des öffentlichen Raums am Schulzentrum“ - Planung in Verknüpfung zum Schulneubau B1 bis B4 - Planung durch Fachplaner
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	I
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	252.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 Förderrichtlinien Nahmobilität

D8 Optimierung des Straßennetzes für eine Radwegeachse Sieglar - Rotter See



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Fuß- und Radverkehrs - Optimierung der Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den Stadtteilen - Stärkung der Verbindungen für Fußgänger und Radfahrer über die neue Umgehungsstraße L 332n hinweg - Schulwegsicherung
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Umbau mehrerer Querungen und Knotenpunkte in Sieglar und Rotter See - Verkehrsberuhigung zugunsten des Fuß- und Radverkehrs - Schulwegsicherung
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Planung und Umsetzung auf Basis eines Nahmobilitätskonzepts
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	930.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau Förderrichtlinien Nahmobilität

D9 Optimierung des Angebots von Rad- und Kfz-Stellplätzen



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Radverkehrs - Angebote sicherer Radabstellmöglichkeiten in Sieglar und Rotter See - Überprüfung der Kfz-Stellplatzsituation im Ortskern Sieglar und in Rotter See - Erhöhung der Orientierung und Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandserhebung und Abgleich des Bestands mit dem Bedarf - Konzept zur Optimierung der Abstellmöglichkeiten für Rad und Kfz - Einrichtung von Radabstellmöglichkeiten
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept auf Basis eines Fachgutachtens - In Verbindung zu D10
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	120.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Städtebauförderung: Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 Förderrichtlinien Nahmobilität

D10 Errichtung einer Mobilstation



Handlungsfeld	D – Räumliche Vernetzung und Mobilität
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung von ÖPNV, Rad und alternativer mobiler Angebote - Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs - Beitrag zur Verbesserung der Umwelt- und Klimasituation
Maßnahmenbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Mobilstation am Kreisverkehr Spicher Straße/ Grabenstraße/ Pastor-Böhm-Straße mit <ul style="list-style-type: none"> - benachbarter Haltestelle ÖPNV - Fahrradverleih und überdachter Fahrradabstellanlage - Ladestation - Ggfs. Car-Sharing - Infotafeln
Voraussetzungen / Abhängigkeiten	- Auf Basis eines gesamtstädtischen Konzepts
Träger	Stadt Troisdorf
weitere Beteiligte	mobil.nrw
Priorität	II
Kostenschätzung	
Gesamtkosten	50.000 €
zuwendungsfähige Ausgaben	
Förderung	
Eigenanteil (Stadt)	
weitere Finanzmittel	
Förderprogramm(e)	Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld Förderrichtlinie Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement (VM NRW) ÖPNV-Investitions-Richtlinie Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr Förderrichtlinien Nahmobilität

